JUDO Dornbirn 2015/16

Vereinszeitung
Dezember 2016
51. Vereinsjahr
http://www.judo-dornbirn.at

Judozeitung

2015 und 2016:
zwei tolle Jahre im Rückblick

So sehen Sieger aus!

Raiffeisenbank
Im Rheintal

Inhaltsverzeichnis

02 - Was finden Sie in dieser Zeitung?
03 - Grußworte des Obmanns
04 - 50 Jahre Judo Dornbirn: 1965 — 2015
06 - österr. Staatsmeisterschaft U16, U18 und U21
09 - Unsere Besten der vergangenen zwei Jahre
10 - UNION Bundesmeisterschaft
12 - Schülercup 2015 und 2016
15 - Bodenseemeisterschaft in Bregenz
16 - Landesmeisterschaft U10, U12, U14, U16, U18 und AK
18 - UNION Landesmeisterschaft
20 - Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft
22 - Montfortturnier in Feldkirch
24 - Anfängerrandori in Hohenems
25 - Lindauer Herbstrandori - 15 Medaillen
26 - Internationales Turnier in Gmunden
28 - Oster– und Herbstpokalturnier Kufstein; Pfingstturnier Straßwalchen
30 - Liechtensteinische LM, Turniere in Ruggell und Schaan
31 - Internationale Turniere in der Schweiz: Altstätten, St. Gallen, Buchs
32 - 5. und 6. Messestadtturnier in Dornbirn
34 - Kinderspielefest zum 50. Geburtstag
36 - Vereinsmeisterschaften in der Mittelschule Bergmannstraße
38 - Landesmannschaftsmeisterschaft der Männer
39 - Neue Backnumbers für unsere Kids
39 - „Suchtgefahr“ - Judo für Erwachsene
40 - fünf neue Danträger, und es werden immer mehr!
41 - Kyuprüfungen
42 - Trainingslager im Olympiazentrum Dornbirn
43 - Judo Dornbirn beim Stundenlauf der Lebenshilfe
44 - Selbstverteidigungskurse
45 - Kata-Landesmeisterschaft 2016: Silber für „Stöcklies“
46 - Unsere Jugend arbeitet am ersten Dan
47 - Unser Vorstand - Arbeit hinter den „Judo-Kulissen“

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhold Böhler, Nachbauerstr. 22, 6850 Dornbirn, E-Mail-Adresse: dornbirn@judo-vorarlberg.at; VR-801420997; DVR: 3004488; jährliche Vereinszeitung des Judoclub Dornbirn; Fotos Mike Kemter, Mathias Kaufmann; Reinhold Böhler; Druck: VKW Bregenz

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern und Freunde des Judosports!

Jetzt liegt die aktuelle Vereinszeitung 2016 in euren Händen.
Im letzten Jahr wurde leider keine Jahres-Judozeitung erstellt, waren die Vorstandsmitglieder doch alle mit der Erstellung der Vereinschronik und den Vorbereitungen zur 50-Jahr-Feier „mehr als beschäftigt“. Die Chronik kann nach wie vor gekauft werden, die Jahre 1965 - 2015 sind ausführlich dokumentiert.

Um den chronologischen Ablauf unserer Vereinsgeschichte auch im 51. Vereinsjahr nicht zu verlieren, finden sich in dieser etwas ausführlicheren Vereinszeitung nochmals in Kurzfassung die Turnierergebnisse von 2015 ebenso wie ein Bericht unserer offiziellen 50-Jahr-Feier im vollen Saal der Raiffeisenbank im Rheintal, Gastreferent war Doppelolympiasieger Ole Bischof aus Deutschland. Ein tolles Event zu unserem runden Geburtstag. Wir wurden von allen Seiten mit großem Lob bedacht.

Weiters wird in dieser Zeitung auf das erfolgreiche heurige Jahr 2016 mit seinen sportlichen Highlights ebenso großen Wert gelegt. Die besten Sportler der letzten zwei Jahre werden aufgelistet, dazu viele weitere Infos über unser sehr aktives Vereinsleben.

Und hier darf ich mich sogleich bei allen bedanken, die auf irgend eine Art und Weise mitgeholfen haben, dass unser Verein in der Öffentlichkeit so glänzend in der ersten Reihe steht. Allen ein herzliches Danke schön.

Das Miteinander, die menschliche Seite, kommt bei uns im Verein nie zu kurz, das merken auch Außenstehende, und dafür ernten wir viel Lob. Meinungsverschiedenheiten sind auch bei uns selbstverständlich, können aber durch eine sehr gute Gesprächskultur stets so gelöst werden, dass für alle eine kompromissfähige Lösung zustande kommt.

Größere und kleinere Probleme werden gemeinsam - oft fast zu ausführlich und lange - diskutiert, sodass eine mehrheitliche und tragfähige Entscheidung zustande kommt.

Unser sportlicher Erfolg hängt von den hochmotivierten, leistungsstarken Sportlern und von motivierenden und gut ausgebildeten Trainern ab, und dies war auch in den vergangenen zwei Sportlerjahren in unserem Verein aus meiner Sicht vorhanden.

Unsere Arbeit wird in der Öffentlichkeit als sehr wertvoll gesehen, dafür sprechen die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten unserer Judokas, aber auch von Seiten der Politik findet unsere Vereinsarbeit viel Anerkennung.

Im Besonderen bedanke ich mich bei den Trainern, die Ihre freie Zeit in den Dienst des Judos stellen, aber auch ein Dank an unsere Funktionäre - oft in einer Doppelfunktion - die den Alltagesbetrieb in unserem Verein gestalten.

Danke an die Eltern, die uns Ihre Kinder anvertrauen.

Besonders hervorzuheben ist aus meiner Sicht auch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Wenn wir ihre Unterstützung brauchen, sind sie vor Ort. Ohne sie wäre eine gute Durchführung so manchen Turniers in Dornbirn nicht möglich. Immer wieder müssen wir versuchen, Eltern für die Vereinsarbeit zu gewinnen, sei es auch nur für kleine Dinge, die sie tun können. Dann erst werden wir als Verein zu einem großen Ganzen.

Reinhold Böhler
Obmann
Judoclub Dornbirn

50 Jahre Judoclub Dornbirn – So sehen Sieger aus!

Am 1.12.1965 erhielt der Judoclub Dornbirn den Bescheid der Bezirkshauptmannschaft, dass ein Judoclub gegründet werden durfte. Dies nahm der Vorstand des Vereins als Anlass, eine entsprechende „Geburtstagsfeier“ zu veranstalten.

Für die Kinder wurde bereits im Juni in der Ballsporthalle der Dornbirner Messe ein Spielenachmittag unter dem Motto „Judo bewegt Dornbirn“ veranstaltet.

Für die Erwachsenen – Politiker, Sponsoren, „Alt-Judokas“ und „Alt-Funktionäre“ – sowie für den Vorstand des Landesverbandes und die derzeit Aktiven im Verein wurde im Festsaal der Raiffeisenbank im Rheintal am Rathausplatz in Dornbirn eine würdige Geburtstagsfeier gestaltet.

Unter den Gästen fanden sich auch Sport-Landesrätin Dr. Bernadette Mennel, Sport-Stadträtin Marie-Louise Hinterauer, Jürgen Albrich von der Sportabteilung der Stadt Dornbirn, Hausherr Udo Reiner von der Raiffeisenbank im Rheintal, Ehrenpräsident der Sportunion Herve Zanetta und Judo-Landesverbandspräsident Emanuel Schinnerl.

Der Ehrenobmann des Judoclub Dornbirn, Peter Fischlmayr, war ebenso vertreten wie der Ehrenpräsident des Landesverbandes Kurt Weber, sowie alle Obmänner und -frauen der Vorarlberger Judovereine.

Nach den Grußworten der Ehrengäste gab Olympiasieger Ole Bischof (Peking 2008) ein Impulsreferat, welchen Weg Sportler gehen müssen, um ihre Ziele im Spitzenbereich, aber auch im Alltag zu erreichen. „Was will ich – auf welchem Weg komme ich dahin – welche Kompetenzen muss ich mitbringen, um das Ziel, sprich meine Erfolge, zu erreichen?“

Ole Bischof konnte mit seinen Ausführungen die Anwesenden von Anfang an in seinen Bann ziehen, seine Referat wurde mit großem Applaus bedacht.

Auch der zweite Teil, ein Festbankett, war für die Besucher das Kommen wert, und es handelt sich hier um kein Gerücht, das manche den Weg zum Bahnhof nicht gefunden haben, um den letzten Zug zu erreichen.

50 Jahre Judoclub Dornbirn – unsere Chronik!

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die neu erstellte **Vereinschronik** präsentiert, mit Bildern und Texten aus dem Judoalltag der letzten **50 Jahre**. Es zeigte sich eindrucksvoll, welche Geschichten sich im Judoclub Dornbirn abgespielt haben, wie viele Menschen mit dem Judosport in Berührung gekommen sind. Nebenbei ist auch zu lesen, dass die Dornbirner Judokas in den letzten 50 Jahren 11 Staatsmeistertitel ins Ländle bringen konnten, sowie 11 Mal Silber und 15 Mal Bronze, eine tolle Bilanz für unseren Verein.
Der erfolgreichste Judosportler Vorarlbergs, **Manfred Hölzler**, wurde ebenso geehrt wie die Gründungsmitglieder des Vereins **Norbert Hölzler**, der durch seinen Enkel Sandro vertreten wurde, **Albert Lackner** und **Albert Lecker** sowie die zwei Trainer **Hermann Pichler** und **Werner Reicht**.

Alles in allem eine tolle Veranstaltung, die von allen Seiten mehrfach gelobt wurde. Diesen Dank konnte der Obmann des Judoclubs Dornbirn, Reinhold Böhler, an seine Funktionäre nur gerne weitergeben.

1. ausführliche Vereinschronik; Gründungsjahr 1965 — 2015; 128 Seiten; kann derzeit noch käuflich erworben werden

Ehrenmitglieder (von li nach re): Hermann Pichler, Albert Lecker, Albert Lackner, Sandro Hölzler, Werner Reicht, Manfred Hölzler

Staatsmeisterschaften 2015 und 2016

Vier Medaillen in zwei Jahren erkämpft

Bericht aus dem Jahr 2015

Während Cheftrainer David Böhler die Mister-Vorarlberg-Wahl im April für sich entscheiden konnte, kämpften am gleichen Wochenende Sarah Schmoranz sowie Lukas und Tobias Stöckler in Krems bei den U16 um Medaillen.
Tobias (-38 kg) belegte den undankbaren 5. Endrang, Sarah (-52 kg) erkämpfte Bronze, nachdem sie um den Einzug ins Finale knapp gescheitert war. Vizestaatsmeister wurde Lukas Stöckler (-42 kg). Er unterlag im Finale, trotzdem eine super Leistung.

Die U18-STM fanden in Bischofshofen statt, Sarah traute sich hier an den Start, aber schlechter hätte es kaum kommen können. In der Gewichtsklasse bis 48 kg erwischte wohl das schwerste Los von allen. Ihre Gegnerin war die um zwei Jahre ältere, amtierende U18-Staatsmeisterin Pamela Neubauer, die auch 2015 wieder den Sieg holte. So musste Sarah sehr lange warten, bis sie endlich in die Trostrunde einsteigen durfte. Da war aber bereits die „Luft draußen“, eine weitere Niederlage war das Ende.

Nicht viel besser erging es Leon Nussbaumer (-66 kg), der bei den U23 sein Glück versuchte. Er schied bereits in der Vorrunde aus.

skinfit
Palaoro
SPORT STADT DORNBIRN

Lukas Stöckler holte Silber, Sarah wurde mit Bronze belohnt

POWERED BY MARKER
völkl

Staatsmeisterschaften 2015 und 2016

Zweijahresbilanz: zweimal Silber, zweimal Bronze

Lukas Stöckler, 2. von rechts

Staatsmeisterschaft 2016

Im Jänner fanden die STM U18 in Graz statt, mit dabei Sarah und die Stöckler-Zwillinge, die erstmals in dieser Altersklasse an den Start gingen.

Bei den Männern –46 kg waren 7 Starter auf der Matte, Lukas und Tobi waren in zwei verschiedenen Pools. Während Lukas in seinem Pool den zweiten Platz erkämpfte und somit für die Finalkämpfe qualifiziert war, musste sich Tobias in seiner Gruppe mit dem 3. Rang zufriedengeben, für ihn war die STM nach drei Kämpfen vorbei: Endrang 5.
Lukas kämpfte um den Einzug ins Finale, doch dort musste er sich leider dem Steirer Julian Rieger geschlagen geben, Bronze war ihm aber sicher. Gratulation!

Sarah (-52 kg) kämpfte sich mit drei Siegen bis ins Finale, dort musste sie sich der Grazerin Dorjin Güven geschlagen geben, aber die Silbermedaille konnte sich sehen lassen.

Bei den U16 war nur Sandro Hölzler, Enkel unserer Judolegende Manfred Hölzler (mehr dazu in der Chronik), bis –66 kg in Kufstein. am Start. Betreut wurde er von David, und der musste Sandro seinen Kimono leihen.

Seine ersten zwei Kämpfe konnte Sandro klar für sich entscheiden, dann verpasste er aber den Einzug ins Finale. Der Kampf um Bronze hatte es in sich. Nach drei Minuten keine Wertung. Golden Score. Statt einer Bestrafung für Inaktivität gelang dem Gegner noch eine Yukowertung. Fünfter Platz für Sandro — aber super gekämpft.

STM 2017
Die Staatsmeisterschaften 2017 finden für die U16 und U21 am 1. und 2. April im Burgenland statt, die U18/ U23 sind bereits am 28. und 29. Jänner in Oberösterreich.

Optik Sutter

Sarah Schmoranz, 1. von links

Staatsmeisterschaft: Aufstieg in die Juniorenklasse

In Kufstein wurde ebenso die Staatsmeisterschaft U21 ausgetragen. Mit dabei zwei Judokas aus Dornbirn.

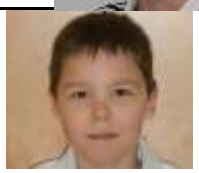
Sarah Schmoranz (U21/- 52 kg) holte sich den guten 5. Endrang, mit weniger Auslosungspech hätte es mehr werden können. Nach einem Freilos musste sie im zweiten Kampf gegen Lisa Dengg, gegen die spätere Staatsmeisterin aus Wien, antreten. In

der Trostrunde gewann Sarah zwei Kämpfe gegen eine Oberösterreicherin bzw. gegen eine Osttirolerin, den entscheidenden Kampf um Bronze verlor sie gegen eine Oberösterreicherin. Trotz allem für unsere U18-Jährige ein tolles Ergebnis.

Ebenso wenig Glück hatte Lukas Stöckler (U21/-55 kg). Gleich der erste Kampf gegen den späteren Staatsmeister Zakaev aus Linz führte ihn in die Trostrunde, und hier nochmals wieder Auslosungspech: sein Gegner war Vache Adamyan (LZ Vorarlberg), der den Kampf gewann. So blieb Lukas am Ende der 9. Endrang, aber er brauchte seine Gegner nicht zu scheuen.

FHE
IHR TOP-PARTNER
FÜR ANWENDERORIENTIERTE FOOD- AND BEVERAGE-ANLAGEN!
ALU GLAS TECHNIK
11er® elfer AUSTRIA

Unsere besten Judokas der vergangenen zwei Jahre!

Simon Pastor		LM 2015 – U14 LM 2016 – U14 LM 2016 – U16 UNION 16 – U14 UNION 16 – U18 Montfort 2015 Montfort 2016 Ruggell 15 Buchs 16	BM 2016 – U14 LM 2015 – U16 UNION 15 – U14 Herbstpokal 16 Ruggell 16 Bodensee 16	BM 2015 – U14
Elias Kosel		LM 2015 – U12 LM 2015 – U14 LM 2016 – U12 Union 15 – U14 UNION 16 – U14 Montfort 2015 Montfort 2016 Sakura 2015	Herbstpokal 16 Ruggell 15	LM 2016 – U14 Gmunden 15 Ruggell 16 Bodensee 16
Lukas Stöckler		LM 2015 – U16 LM 2015 – U18 LM 2016 – U18 UNION 16 – U18 FL Jugend LM 16	StM 2015 – U16 BM 2015 – U18 UNION 15 – U18 Gmunden 16 Pfingstturnier 15	StM 2016 – U18 BM 2015 – U16 BM 2016 – U18 BM 2016 – AK Osterpokal 16 Pfingstturnier 16
Tobias Stöckler		BM 2015 – U16 LM 2015 – U16 LM 2016 – U18 UNION 15 – U18 UNION 16 – U18 Gmunden 15	LM 2015 – U18 Gmunden 16 Osterpokal 15 FL Jugend LM 16	BM 2015 – U18
Sarah Schmoranz		BM 2015 – U16 LM 2015 – U16 LM 2015 – U18 LM 2016 – U18 UNION 15 – U18	StM 2016 – U18 BM 2015 – U18 UNION 15 – AK	StM 2015 – U16 UNION 15 - AK Gmunden 16 Osterpokal 15
Fabian Bereuter		LM 2016 – U14 Union 15 – U14 Ruggell 15 Buchs 16	BM 2016 – U14 LM 2015 – U14 Gmunden 15 Ruggell 16	LM 2015 – U14 Gmunden 16 Osterpokal 16 Herbstpokal 16 Bodensee 16
Sandro Hölzler		LM 2015 – U16 LM 2015 – U18 LM 2016 – U16 Montfort 15	LM 2016 – U18 LM 2016 – AK UNION 15 – U18 UNION 16 – U14 Buchs 16	BM 2015 – U16 Herbstpokal 16
Denise Kemter		LM 2015 – U14 LM 2016 – U14 Montfort 15 Ruggell 15	LM 2015 – U16 LM 2016 – U16 UNION 15 – U14 Gmunden 16	LM 2016 – U16 Osterpokal 16
Noah Gonnter		LM 2015 – U14 Union 15 – U14 Ruggell 15 Ruggell 16	BM 2015 – U14 LM 2015 – U16 Montfort 2015	
Tobias Fussenegger		LM 2016 – U14 Union 15 – U14 UNION 16 – U14 Ruggell 15	UNION 16 – U18 Montfort 2016	Ruggell 16

2015 UNION-BM Straßwalchen: „ Medaillenregen“

Bei den UNION-Bundesmeisterschaften, die am 25. Oktober 2015 in Salzburg stattfanden, waren insgesamt 178 Judokas aus 16 Vereinen (7 Bundesländer) auf der Judomatte und kämpften um den Titel des österreichischen Bundesmeisters. Und das Ergebnis der Dornbirner war aus unserer Sicht wieder einmal hervorragend: zweimal Gold, viermal Silber und viermal Bronze für die Messestädter.
Bei den Frauen holte sich Natalie Wäger (-57 kg) den hervorragenden 2. Platz, Sarah Schmoranz (U18/ -52 kg) tat es ihr gleich. Bei den U18 (-46 kg) eroberten Lukas und Tobias Stöckler ebenfalls den 2. und 3. Rang. Ihre tollen Leistungen konnten unsere Jung-Stars in ihrer Altersklasse U16 noch einmal toppen, zweimal Gold. Tobias (-42 kg) war eine Klasse für sich, ebenso Sarah (-52 kg). Beide wurden mit dem Bundesmeistertitel ausgezeichnet. Das tolle Ergebnis rundeten Lukas (-46 kg) sowie Sandro Hölzer (-66 kg) mit der Bronzemedaille ab.
Bei den U14 holte sich Noah Gonner in der Gewichtsklasse -42 kg Silber vor Simon Pastor, der mit Bronze die Fahrt ins Ländle antreten konnte. Tobias Fussenegger (-38 kg) musste mit dem undankbaren 5. Platz vorlieb nehmen.
Als Betreuer waren David Böhler, Herbert Schmoranz, Thomas Stöckler sowie Fritz Klinger mit dabei (Foto unten: mit Hohenems)

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, die uns mit Ihren Beiträgen großzügig unterstützen und den Judokas viele Turnierbesuche ermöglichen.

reifen fischer GmbH
dornbirn - lauterach

2016 UNION-BM Straßwalchen: „ Silber und Bronze“

2 x Silber, 3 x Bronze

Bei den UNION-Bundesmeisterschaften in Straßwalchen konnten wir – unterstützt durch die Raiffeisenbank im Rheintal – fünf Medaillen mit ins Ländle bringen – zweimal Silber, dreimal Bronze.

Simon Pastor holte sich bei den U14/-42 kg den 2. Rang, er verlor erst das Finale gegen einen Steirer. Sebastian Luger konnte sich bei den U18/-73 mit zwei Siegen die Bronzemedaille sichern, Lukas Stöckler genügte bei den U18(/-55 kg ein Sieg für die nächste Bronzemedaille.

Weiteres Edelmetall ging an Fabian Bereuter (U14/-34 kg), er verlor zweimal ganz knapp und wurde mit Silber gelohnt. Ebenso konnte Lukas bei den Männern der AK mit Bronze nach Hause fahren.

Sandro Hölzer konnte bei den U16/-66 kg nichts ausrichten und verlor alle seine drei Kämpfe. Tobias Fussenegger hatte Glück im Unglück, er musste nach dem zweiten Kampf wegen einer Verletzung „die Segel streichen“

Schülercup 2015 — knapp gescheitert!

Nach der 1. Runde des SC in Hohenems konnten sich die Dornbirner Judokas gleich an die Spitze setzen, punktegleich mit Bregenz, die mit einer starken Mannschaft vertreten waren. Hohenems lag auf dem dritten Rang, dann folgte als Gästemannschaft Nippon St. Gallen vor dem JC Montafon und dem JC Feldkirch.

Wir traten mit einem starken 20köpfigen Team an, darunter auch viele Judokas aus der Fortgeschrittenengruppe, die erstmals Wettkampfluft schnupperten und ihre Sache wirklich toll machten. Furchtlos traten sie auf die Matte und kämpften nach ihren Möglichkeiten.

Die wichtigen Punkte holten jeweils mit dem 1. Rang Fabian Bereuter (-27 kg), Tobias Fussenegger (-34 kg) sowie Noah Gonner (-38 kg), auf dem 2. Platz landete Denise Kemter (-46 kg), einen Punkt mit dem 3. Rang erkämpften Jonathan Natter (-30 kg), Elias Kosel sowie Lom-Ali Amirov (beide -34 kg) und Simon Pastor (-38 kg).

Nach der 2. Runde in Feldkirch war klar, das wird eine ganz „enge Kiste“. Die entscheidenden Punkte für Dornbirn holten mit dem Sieg Simon Pastor (-38 kg), Noah Gonner (-42 kg) sowie Denise Kemter (-46 kg). Auf dem zweiten Rang (2) landeten Elias Kosel (-34 kg) sowie Melih Ramazanoglu (-50 kg), einen Punkt für den dritten Rang eroberten Benjamin Alge (-24 kg), Jonathan Natter (-30 kg) sowie Tobias Fussenegger (-34 kg). Eine ganz starke Leistung zeigten unsere Neulinge Tobias Thurnher und Andreas Schneider, beide eine gute Option für unsere weiteren Wettkämpfe. Mit dabei auch Lom-Ali Amirov, Melis und Emir An, Fabian Bereuter, Jonas Fussenegger, David Gass, Elias und Luis Gonzales, Marc Kemter und Dominik Rusch.

Die Führung von Dornbirn betrug nach dieser Runde gerade einmal einen Punkt (37), gefolgt von Bregenz (36) und St. Gallen (23).

Somit war das entscheidende Finale in Schruns vorprogrammiert.

Cheftrainer David Böhler war nicht mit von der Partie, musste er doch sein Können auf dem Laufsteg zur Mister-Austria-Wahl 2015 auf dem Laufsteg im Einkaufszentrum Seiersberg in der Steiermark unter Beweis stellen.

Bregenz war im Montafon sehr stark und holte sich verdient den Titel im Vorarlberger Schülercup 2015. Dornbirn belegte hinter St. Gallen, die in der letzten Runde ebenfalls groß aufzeigten, letztendlich den 3. Endrang.

Wir mussten uns in Schruns mit 9 mickrigen Pünktchen zufrieden geben: Zweit wurden Fabian Bereuter (2) und Elias Kosel (2), Julia Rainer, Benjamin Alge, Tobias Fussenegger, Noah Gonner und Denise Kemter belegten den 3. Rang.

Letztendlich blieb nach den Erfolgen der letzten 5 Jahre im Vorarlberger Schülercup der 3. Rang, punktgleich mit St. Gallen. Hohenems belegte den 4. Platz, gefolgt von Montafon und Feldkirch.

Seit 1925 Leistung u. Vertrauen!
alois florian
Holzindustriebedarf GmbH

Schülercup 2016 - packendes Finale in Dornbirn

Recht zufriedenstellend verlief die 1. Runde im Judo-Schülercup 2016, die in Feldkirch in der Volksschule Levis ausgetragen wurde. Wir waren mit einem 26köpfigen Team am Start, viele Neue trauten sich den ersten Schritt auf die Judomatte, um sich mit anderen zu vergleichen.

Vier Punkte mit einem Sieg für die Mannschaft holten Fabian Bereuter, Tobias Fussenegger und Simon Pastor, zwei Punkte für den zweiten Rang gab es für Benjamin Alge und Denise Kemter, auf dem 3. Rang landeten Jonas Fussenegger, Patrick Kaufmann, Elias Kosel und Mia-Tara Zerlauth und sicherten für den Gesamtcup einen wertvollen Punkt.
Weiteres mit dabei Antonia Alge, Julian Fleisch, Elias und Luis Gonzales, Matteo Gruber, Julian Hofkirchner, Felix Ilmer, Marc Kemter, Isabel Moosbrugger, Julia Rainer, Lucia und Dominik Rusch, Andreas Schneider, Leander Stadler, Nadir Sungurov sowie David und Tobias Thurnher.
Vor allem die Anfänger und Fortgeschrittenen zeigten, wie die Betreuer Wolfgang und Isabella meinten, beachtliche Leistungen, die für die Zukunft hoffen lassen. Aber auch Fehler wurden erkannt, die durch verbesserte Trainingsleistungen abgestellt werden müssen.

Spannung pur bis zum Finale

Auch die zweite Runde des Judo-Schülercups war wieder so spannend wie die erste, und das sollte bis zum Finale in Dornbirn so bleiben. Bregenz ließ sich nicht einholen und baute seine Führung auf drei Zähler aus, allerdings nur der Hauch eines Vorsprungs. L

Ganz groß zeigten unsere Judokas in der Gewichtsklasse – 27 kg auf: 1. Benjamin Alge, 2. Nadir Sungurov, 3. Matteo Gruber, also 7 Punkte für die Mannschaft. -30 kg holte sich Marc Kemter den guten 5. Endrang, Antonia Alge und Julia Rainer blieben ohne Erfolg. Gleich fünf Kämpfer waren in der Gewichtsklasse – 34 kg, hier machten Elias Kosel (1.) und Fabian Bereuter (2.) den Sieg untereinander aus, wieder 6 Punkte für die Mannschaft. Andreas Schneider und Mia Tara Zerlauth zeigten gute Kämpfe, blieben aber ohne Punkte, ebenso wie Julian Hofkirchner. Drei Punkte für das Team eroberten Tobias Fussenegger (2.) und Tobias Thurnher (3.) in der Gewichtsklasse -38 kg, Robin Gyarmati war chancenlos.

Noch ein Dornbirner Finale gab es in der Gewichtsklasse -42 kg, Simon Pastor siegte, Patrik Kaufmann wurde zweit und zeigte eine tolle Leistung. Jonas Fussenegger musste sich mit dem 7. Endrang begnügen. Zuletzt war David Thurnher (-46 kg) als Anfänger auf der Matte. Er zeigte großen Kampfeswillen, musste aber die Überlegenheit der Gegner anerkennen.

Drei Punkte betrug der Vorsprung von Bregenz vor der letzten Runde in Dornbirn. In der Turnhalle der Mittelschule war alles für das „Finale grandioso“ angerichtet.

Schülercup 2016 - 2. Endrang

Bild: 3. SC-Runde in Dornbirn

Wir traten mit einem starken und großen Team an, alle wollten mithelfen, durch ihren Kampf den Cup für Dornbirn zu sichern.

Doch gleich vorweg, die Übermacht der Bregenzer war zu groß. Vor allem konnten sie Gewichtsklassen besetzen und gewinnen, in denen wir gar keine Teilnehmer hatten. Letztendlich war die Übermacht der Bregenzer zu groß, gewannen sie doch mit einem Vorsprung von 13 Punkten.

Wir holten in drei Gewichtsklassen den Sieg: Fabian Bereuter, -34 kg; Patrik Kaufmann, -42 kg; Noah Gonner, -46 kg.
Matteo Gruber, -27 kg; Elias Kosel, - 38 kg; Simon Pastor, -46 kg; belegten den 2. Rang und sicherten uns jeweils zwei Punkte; einen Punkt trug mit seinem dritten Endrang Benjamin Alge, -30 kg, bei.

Mit diesen 19 Punkten kamen wir insgesamt auf 63 Punkte. Somit konnten wir wie im letzten Jahr den 2. Gesamtrang souverän sichern, mit einem Vorsprung von mehr als 33 Punkten auf die drittplazierten Hohenemser.

In den drei Schülercuprunden standen 27 unserer Judokas auf dem Siegespodest, 9 x 1., 9 x 2. und 9. x 3. Dies zeichnete uns auch am Ende des Turniers aus, unten den besten zehn Vorarlberger Judokas waren vier Dornbirner (siehe Bild unten)

Unsere Besten: Elias Kosel, Patrik Kaufmann, Benjamin Alge (3., 4. und 5. von links); Fabian Bereuter (3. von rechts)

Bodenseemeisterschaft in Bregenz

Die Bodenseemeisterschaft 2015 konnte aufgrund des Abrisses der VS Schendlingen nicht durchgeführt werden, dafür gab es heuer im November zum 42. Mal dieses Turnier.

Erstes Gold für Khangerel

Bei den U11 konnten wir insgesamt 7 Medaillen erobern: Sarah Stefanie sicherte sich in ihrer Gewichtsklasse -40 kg die Silbermedaille, Benjamin Alge und Matteo Gruber (-30 kg) holten sich verdient Bronze, ebenso wie Andreas Schneider und Felix Ilmer (-34 kg). Eine weiterer 3. Rang ging an Luis Gonzales (-42 kg) und Ödmen Hajdari (-46 kg).

Bei den U13 eroberte Isabel Moosbrugger (-36 kg) ebenso Silber, die Bronzemedaillen gingen an Fabian Bereuter (-34 kg) und Elias Kosel (-38 kg). (Bild rechts unten)

Bei den U15 eroberte Khangerel Batkhuyak (+60 kg) mit vier Siegen die einzige Goldmedaille; Simon Pastor (-46 kg) verlor nur einen Kampf, er nahm letztendlich die 12 Medaille in Silber für Dornbirn mit nach Hause.

Landesmeisterschaft 2015

In der Turnhalle der VS Bregenz Schendlingen fand die Judo-Landesmeisterschaft 2015 für alle Klassen statt, von den U10 bis zur allgemeinen Klasse. Wir stellten 19 Landesmeister, dazu gab es noch jede Menge Silber und Bronze.

U10-Landesmeisterschaft:
1. Benjamin Alge, -25 kg
1. Jonathan Natter, -30 kg
2. Andreas Schneider, -30 kg
2. David Gass, -22 kg
3. Marc Kemter, -30 kg
3. Elias Gonzales, -22 kg

U12-Landesmeisterschaft:
1. Elias Kosel, -34 kg
2. Julia Rainer, -25 kg
2. Fabian Bereuter, -30 kg

3. Elia Grabher Märk, -38 kg
3. Mia Tara Zerlauth, -32 kg

U14-Landesmeisterschaft:
1. Elias Kosel, -34 kg
1. Noah Gonner, -42 kg

1. Sandro Hölzler, -55 kg
1. Sarah Schmoranz, -52 kg
1. Lukas Stöckler, - 42 kg
1. Tobias Stöckler, -38 kg

1. Denise Kemter, -44 kg
1. Simon Pastor, -38 kg
2. Antonia Alge, -33 kg
2. Tamirlan Babahanov, -55 kg
3. Fabian Bereuter, -30 kg

U16-Landesmeisterschaft:
1. Razhab Amirov, -73 kg
1. Johannes Engelhardt, -46 kg
2. Amir Amirov, -55 kg
2. Noah Gonner, -42 kg
2. Christoph Inmann, -73 kg
2. Denise Kemter. -44 kg
2. Simon Pastor, -38 kg
2. Christoph Inmann (open)

U18-Landesmeisterschaft:
1. Michael Hopfner, -60 kg
1. Sebastian Luger, -66 kg
1. Sarah Schmoranz, -52 kg
1. Lukas Stöckler, -46 kg
2. Tobias Stöckler, -46 kg
2. Maximilian Graf, -60 kg
3. Milo Spiegel, -60 kg

Allgemeine Klasse:
1. David Böhler, -90 kg
1. David Böhler, open
2. Levin Spiegel, -66 kg
2. Natalie Wäger, -63 kg

AON

Landesmeisterschaft 2016

U10: Leander Stadler, Lucia Rusch, David Gass, Matteo Gruber

Der Judoclub Dornbirn – unterstützt von der Raiffeisenbank im Rheintal - war mit 37 Judokas dabei, 31 konnten sich eine Medaille erobern, davon 13 in Gold.

Sandro Hölzer, der die Goldmedaille (U16) sowie zweimal Silber (U18, AK) erkämpfte. Elias Kosel wurde Landesmeister bei den U12 und holte Bronze bei den U14.

Simon Pastor, Sandro Hölzler, Denise Kemter, Amir Amirov, Lom-Ali Amirov

In Schruns fanden im April die Judo-Landesmeisterschaften in allen Klassen, von U10 bis Allgemeine Klasse statt. Insgesamt waren 191 Starter aus allen sechs Landesvereinen in 55 Gewichtsklassen auf der Judomatte und zeigten tolle Kämpfe, die alle unfallfrei abliefen.

Tobias St., Antonia A., Denise K., Fabian B, Dominik R., Tamirlan B., David B., Elias K. Lukas St., Sandro H. Tobias F., Simon P. Wolfgang P.

Weitere Landesmeistertitel gingen an Jonas Fussenegger (U12), Fabian Bereuter und Tobias Fussenegger (U14), an die U18-Judokas Sarah Schmoranz, Tobias und Lukas Stöckler sowie Sebastian Luger, bei den Männern siegte David Böhler.

U12: Elias Kosel, Luisa Schwendinger, Jonas Fussenegger, Julia Rainer, Tobias Thurnher, Cheftrainer David Böhler

Beste Kämpfer waren Simon Pastor, der bei den U14 und U16 den Landesmeistertitel holte, Denise Kemter konnte mit Gold (U14), Silber (U16) und Bronze (U18) gleich drei Mal auf das Siegespodest steigen, ebenso wie

UNION-LM 2015 — 10 Titel erobert!

Abgeräumt!
Bei den Judo-Landesmeisterschaften 2015 der Unionsvereine Dornbirn, Hohenems und Feldkirch waren 62 Judokas in den Altersklassen U14, U16/18 sowie in der allgemeinen Klasse am Start.

In der Turnhalle der Mittelschule Herrenried in Hohenems kämpften in 19 Gewichtsklassen die UNIONS-Vereine um die Landesmeistertitel.

Und auch hier räumten die Dornbirner kräftig ab, denn 10 Titel gingen an die Messestädter. Dazu kamen noch 8 Silber- und 5 Bronzemedaillen.
Landesmeister wurden bei den U14 Fabian Bereuter (-30 kg), Elias Kosel (-33 kg), Tobias Fussenegger (-36 kg) und Noah Gonner (-40 kg).

Bei den Jugendlichen U16/18 gab es in fünf Gewichtsklassen folgende Titel: Sarah Schmoranz (-52 kg), Tobias Stöckler (-40 kg), Maximilian Graf (-55 kg), Sebastian Luger (-66 kg) und Christoph Inmann (-73 kg).

In der allgemeinen Klasse waren wie erwartet die LZ-Kämpfer vorne mit dabei, doch Levin Spiegel (-66 kg) konnte dennoch einen Titel gewinnen.
Silber ging an die Schüler Marc Kemter, Lom-Ali Amirov, Simon Pastor und Denise Kemter, bei den Jugendlichen waren Lukas Stöckler, Sandro Hölzer und Razhab Amirov erfolgreich. Sarah konnte auch bei den Frauen mit ihrem 2. Rang überzeugen.

U14-Bronze holten Tobias Thurnher und Dominik Rusch, bei den Jugendlichen wurden Amir Amirov und Milo Spiegel dritt, Sarah eroberte bei den Damen open ihre dritte Medaille.
Im Mannschaftsbewerb holten sich die Hohenemser den Sieg. Dornbirn belegte den 2. Platz vor Feldkirch (leider konnten wir zwei Gewichtsklassen nicht besetzen!).

Denise war auch bei den U18 am Start.

Pümpel
FENSTER WELT
Fenster+Türen · Baustoffe · Holzprodukte

UNION-LM 2016 — 8 Titel erobert!

Bei den UNION-LM 2016 in der Reichenfeldhalle in Feldkirch holte sich das Schülerteam einmal mehr souverän den 1. Gesamtrang vor Hohenems und Feldkirch.

Den Titel des UNION-LM im Einzel sicherten sich bei den Schülern Elias Kosel (-36 kg), Tobias Fussenegger (-40 kg), Simon Pastor (-45 kg); bei den Jugendlichen nochmals Simon Pastor (-45 kg), Tobias Stöckler (-50 kg), Lukas Stöckler (-60 kg) sowie Sebastian Luger (-73 kg).

Bei den Frauen gewann Natalie Wäger (-70 kg) den Titel. Den Vizemeistertitel holten bei den Schülern Benjamin Alge (-27 kg), Patrik Kaufmann (-40 kg); bei der Jugend Tobias Fussenegger (-45 kg); Sandro Hölzler (-73 kg). Bronze ging an Marc Kemter (U14, -30 kg) sowie Andreas Schneider (U14, -33 kg).

SPORT union

SICHERES VORARLBERG
UNFÄLLEN VORBEUGEN – GESUND LEBEN

Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft 2015

Vizemeister in der Ostschweiz

Zum ersten Mal mit dabei, und dann gleich Vizemeister in der Ostschweiz - das soll uns einmal jemand nachmachen.

Unsere Kampfgemeinschaft Dornbirn/Hohenems, die im letzten Jahr an diesem Bewerb der OSMM zum ersten Mal teilnahm, musste sich letztendlich nur dem Judoclub Uster geschlagen geben, und auch hier wäre es möglich gewesen, mit etwas Glück noch mehr zu erreichen.

Als Gruppenerster der Vorrunde gegen St. Gallen-Gossau, Weinfelden-Oberthurgau und Wetzikon-Sihltal konnten wir uns im Finale über ein Freilos freuen, im zweiten Kampf trafen wir auf den JC Nippon St. Gallen/Oberuzwil. Diese Runde konnten wir mit 10 : 6 für uns entscheiden.

Fabian Bereuter (-28 kg) holte den ersten Sieg, dann schafften die Schweizer den Ausgleich (Schamiel Aliev, Hohenems, -30 kg). Elias Kosel (-33 kg) brachte uns wieder in Front, Tobias Fussenegger (-36 kg) verlor, 4 : 4. Dann holte Michelle König (Hohenems, -40 kg) ebenso den Sieg wie Denise Kemter (-45 kg), Gabriel Kral (Hohenems, -50 kg) und Sandro Hölzler (+50 kg). Somit standen wir im Finale gegen Uster. Diese hatten sich gegen St. Gallen Gossau souverän durchgesetzt.

Doch leider ging der Start ins Finale gleich schief, Fabian Bereuter führte zwar, musste sich aber dennoch am Ende des Kampfes geschlagen geben. Ebenso erging es Schamiel, Elias und Tobias, 8: 0 für Uster. Dieser Vorsprung war nicht mehr aufzuholen. Simon Pastor (-40 kg) konnte auf 8 : 2 verkürzen, doch nach den Niederlagen von Denise und Gabriel war auch der Sieg von Sandro vergebens. Endstand 12 : 4 für Uster. Wir gratulieren dem Sieger der OSMM 2015.

Doch schlussendlich war die Freude unseres Teams riesengroß, hatte doch keiner mit diesem Erfolg gerechnet.

UMSCHADEN & SCHWARZLER
BÜROMASCHINEN HANDEL UND SERVICE

Gunz & Peter OG
Sonnen- und Wetterschutz
Markisen • Raffstoren • Rolladen

skinfit®

BAU TRUCK
ERDBAU / BAUTRANSPORTE / BAUSTOFFHANDEL

Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft 2016

Wieder im Finale!

Gleich die 1. Runde gegen die drei Ostschweizer Judo-Teams Yawara Glarnerland, St. Gallen Gossau und Gommiswald zeigte die Richtung, die die Kampfgemeinschaft Dornbirn/Hohenems auch heuer gehen: Finale!

Im Dojo in Gommiswald fanden sich vier Mannschaften ein, um gegeneinander zu kämpfen. Neben den drei oben genannten Clubs auch die Kampfgemeinschaft Dornbirn/Hohenems.

In sieben Gewichtsklassen wurden die Sieger ermittelt, und die Vorarlberger Judokas ließen dabei keinen Zweifel aufkommen, dass sie auch heuer wieder ein ernstes Wörtchen mitreden wollen. Alle drei Gegner wurden bezwungen: 8 : 6 gegen Glarnerland, 10 : 4 gegen Gommiswald und 12 : 2 gegen St. Gallen. Zwei Siege holten Benjamin Alge (-28 kg), Fabian Bereuter (-33 kg), Tobias Fussenegger (-36 kg) und Simon Pastor (-45 kg). Einen Kampf konnten Hilal Yildirim (-28 kg), Antonia Alge (-30 kg), Schamil Aliev (-33 kg), Elias Kosel (-36 kg) und Patrik Kaufmann (-40 kg) gewinnen. Mit dabei im Team: Janine Mathis (-33 kg), Scheich Aliev (-45 kg) sowie Diana Kräutler und Bathuan Raseltu (beide + 45 kg).

In der Rückrunde gab es einen klaren Dämpfer gegen Yawara Glarnerland, 2 : 12. St. Gallen konnte jedoch 12 : 8 besiegt werden, Gommiswald 12 : 2. Letztendlich reichte es jedoch in der Schlussstabelle für den 2. Platz, und somit war der Einzug ins Finale der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft 2016 gesichert.

Hier trafen wir dann nach der Auslosung auf Nippon St. Gallen-Oberzuwil, die Auftaktrunde verloren wir klar mit 12 : 2, damit war der Einzug ins Finale verpasst. In der Trostrunde gewannen wir gegen die Mannschaft St. Gallen-Gossau mit 10 : 4, gegen Will gab es im Kampf um Bronze eine knappe 8 : 6 Niederlage, da wir in der höchsten Gewichtsklasse mit unseren Kämpfern keine Chancen hatten. So blieb letztendlich der gute 5. Endrang.

Im nächsten Jahr sind wir wieder sicher mit dabei.

Unser Team bei der OSMM

Tobias Fussenegger

Matteo Gruber

Benjamin Alge

Montfortturnier 2015 in Feldkirch

2. Rang im Teambewerb

Beim 19. internationalen Montfortturnier in Feldkirch zeigten die Dornbirner Judokas wieder ihre mannschaftliche Stärke und wurden als bestes Ländleteam mit einem Pokal gekrönt, nur der JC Ravensburg lag 2 Punkte vor uns.

Die U12 und die U15 kämpften in je zwei Gruppen, die Punkte der einzelnen Judokas wurde für das Team gewertet.

Dafür sorgten Elias Kosel (U12/-33 kg) und Mia Tara Zerlauth (U12/-33 kg) mit ihrem Sieg, Elia Grabher-Märk holte sich Bronze (Foto unten rechts).

Bei den U15 gab es drei Siege mit Simon Pastor (-40 kg), Denise Kemter (-44 kg) und Sandro Hölzler (+55 kg). Noah Gonner holte sich Silber (-40 kg). Weiters bei den U12 mit dabei Fabian Bereuter und Jonas Fussenegger, bei den U15 Amir Amirov, Tobias Fussenegger sowie Bilal Khadisova.

Montfortturnier 2016 — nur St. Gallen war besser

Mia Tara Zerlauth

Matteo, im weißen Kimono, besiegte seinen Vereinskollegen Benjamin

Beim 20. internationalen Montfortturnier in Feldkirch konnten wir auch heuer den guten 2. Gesamtrang aller teilnehmenden Mannschaften belegen, nur St. Gallen war besser.

Bei den U 12 waren 10 Kinder am Start: -26 kg: Benjamin Alge, Matteo Gruber, Okan Erbek; - 30 kg: Marc Kemter, Julia Rainer; -33 kg: Andreas Schneider¸-36 kg: Elias Kosel, Mia Tara Zerlauth; -40 kg: Patrik Kaufmann; -45 kg: Jonas Fussenegger.

Bei den U15 waren nur drei Kinder am Start: Tobias Fussenegger (-36 kg); Simon Pastor (-45 kg) und Ozan Erbek (-66 kg). Fabian Bereuter und Denise Kemter waren nicht mit dabei, sie besuchten ein großes Turnier in Venray/Holland.

Montfortsieger 2016 wurden Matteo Gruber, Elias Kosel, Patrik Kaufmann und Simon Pastor.

Den 2. Platz eroberten Benjamin Alge und Tobias Fussenegger, Ozan Erbek gewann Bronze. Den guten 5. Endrang belegten Okan Erbek und Andreas Schneider.

Gruppenbild: vorne: Benjamin, Marc, Andreas und Okan; hinten: Patrik, Elias, Mia, Julia und Jonas sowie Coach David

Bild unten: Patrik zeigte einen tollen Kampf

herburger reisen

9. + 10. Anfängerrandori Hohenems

Julian Fleisch, links

Alle Sieger!
Zum neunten bzw. 10. Mal führten die Hohenemser das Anfänger-Randori 2015 und 2016 durch, bei dem die Anfänger und Leicht Fortgeschrittenen ihre Kräfte mit Judokas aus den anderen Vereinen messen konnten.

Insgesamt waren über 100 Kinder auf der Matte, darunter auch 27 Dornbirner Kids. Betreut wurden die Kinder während des Wettkampfs 2015 von Fritz und Wolfgang, und die Jüngsten hatten riesigen Spaß, kämpften mit Leidenschaft und zeigten zugleich tolle Leistungen, die für die Zukunft noch einiges erwarten lassen. Alle waren letztendlich Sieger, es gab keine offizielle Wertung.

Dennoch fiel den Betreuern der/die eine oder andere Judoka auf, der/die mit Einsatz und Mut im Kampf sein/ihr Bestes gab. Der Sprung in die Kampfmannschaft ist bereits vollzogen, auch wenn es noch viel zu lernen gilt.

Unsere Starter 2015 (Bild oben): Sebastian Böhler, Julian Busarello, Jonas Fussenegger, David Gass, Elias und Luis Gonzales, Elia Grabher-Märk, Lukas Grosslercher, Pius Hoch, Felix Ilmer, Patrik Kaufmann, Katharina Kriz, Isabel Moosbrugger und Julia Rainer.

Auch heuer fanden sich dann in Hohenems in der MS Herrenried wieder etliche Anfänger und leicht Fortgeschrittene ein, um zum ersten Mal bei einem größeren Turnier auf der Matte zu stehen.

Sie merkten bald, dass die anderen Judokas „auch nur mit Wasser kochen“.

Mit dabei Elias Gonzales, David Gass, Lenas Sohm, Julian Fleisch, Johanna Kosel, Okan Erbek (vordere Reihe von li nach re); dahinter Simon Beer, Patrik Kaufmann, Luisa Schwendinger, Isabel Moosbrugger, David Thurnher mit Marc Kemter, Luis Gonzales, Coach Elias Kosel und Felix Ilmer.

Marc Kemter und Felix Ilmer lieferten sich einen tollen fight!

Lindau fest in Dornbirner Hand

Im ersten Turnier nach den Sommerferien 2015 gab es in Lindau beim Herbstrandori für viele Judokas die Möglichkeit, sich zu beweisen. Und das mit großem Erfolg.

So konnten die 17 Kinder, die mit nach Lindau fuhren, insgesamt 15 Medaillen mit nach Hause bringen.

Bei den U12 siegten in ihren Gewichtsklassen bei den Mädchen Julia Reiner (-27 kg) und Mia Tara Zerlauth (- 31 kg), bei den Knaben Elias Kosel (-31 kg). Silber gewannen in dieser Altersklasse Isabel Moosbrugger, Marc Kemter sowie Fabian Bereuter.

kämpften Jonathan Natter sowie Dominik Rusch.

Bei den U15 holten gleich fünf Judokas unseres Vereins Gold ab, die Gegner waren ohne Chance.

Bei den Mädchen war Denise Kemter am erfolgreichsten, sie gewann ihre Gewichtsklasse sowie die Open-Klasse. Weiters siegten Tobias Fussenegger, Simon Pastor, Noah Gonner und Sandro Hölzler, Melih Ramazanoglu eroberte den 2. Platz.

Weiters mit dabei Jonas Fussenegger, Patrik Kaufmann und Lukas Grosslercher, die tolle Leistungen zeigten, aber ohne Medaille blieben.

Leider musste das Lindauer Herbstrandori 2016 abgesagt werden.

Elias versucht einen Uchi—Mata

Dominik und Patrik zeigten gute Leistungen

Pümpel
FENSTER WELT
Fenster+Türen · Baustoffe · Holzprodukte

Bronzeer-

bejo
Berchtold Jochen Spenglerei
Schlachthausstrasse 7, 6850 Dornbirn
Flachdächer
Blecharbeiten
Formbleche
Reparaturen
Spenglermeister
M 0664 / 165 96 10
service@bejos.at
www.bejos.at

Turniere in Österreich — Gmunden 2015

Obligatorisch bereits die Teilnahme an großen Turnieren in Österreich, dazu zählen Kufstein, Gmunden, Strasswalchen, ….

Hier merken unsere erfolgreichen Judokas bald, dass auf einem anderen Niveau gekämpft wird, dass intensives und hartes Training notwendig ist, um international mithalten zu können.

Neun Dornbirner Judokas – unterstützt von der Raiffeisenbank im Rheintal - waren in Gmunden 2015 beim internationalen Turnier erfolgreich. Tobias Stöckler holte sich in der Gewichtsklasse U16/- 38 kg nach drei Siegen den ersten Rang, der besiegen: Bronze. Denise Kemter (U14/-44 kg) verlor den Kampf um den Einzug ins Finale, in der Trostrunde konnte sie sich mit dem guten 5. Endrang erfolgreich in Szene setzen. Lukas Stöckler (U16/-42 kg) musste in der höheren Gewichtsklasse gegen starke Gegner antreten, in der Trostrunde war Schluss. Dieses Schicksal ereilte auch Sarah Schmoranz (U16/-52 kg) und Noah Gonner (U14/-38 kg).

Bei den U18 (nicht auf dem Gruppenfoto) waren Maximilian Graf (-55 kg) und Milo Spiegel (-60 kg) auf der Matte, auch sie kamen über die Trostrunde nicht hinaus.

INTERSPORT®
DORNBIRN

Gold, Silber, Bronze in Gmunden

Fabian Bereuter (U12/-27 kg) eroberte die Silbermedaille, Elias Kosel (U12/-30 kg) musste sich im Viertelfinale dem späteren Zweitplatzierten geschlagen geben, kämpfte aber in der Trostrunde tapfer und konnte dort alle seine Gegner wie-

Bei diesem großen internationalen Turnier nahmen an den zwei Tagen insgesamt über 900 Teilnehmer aus England, Algerien, Deutschland, Kroatien, Slowenien, Tschechien, Ukraine und der Schweiz teil.
Dornbirn belegte unter den 69 Vereinen den 23. Platz, wobei mit etwas Losglück und Kampfeswillen noch mehr möglich gewesen wäre.

Turniere in Österreich — Gmunden 2016

6 Medaillen
Der Judoclub Dornbirn war neben dem LZ der einzige Vorarlberger Vertreter beim 3. internationalen Gmunder Judoturnier 2016.

An zwei Tagen wurden die Klassen U10 bis U21 ausgetragen, 13 Dornbirner – unterstützt von der Raiffeisenbank Im Rheintal – waren mit dabei und holten sich 6 Medaillen.

möbelwerkstatt
Manfred Gasser e.U.
Schlattweg 7a | 6922 Wolfurt
Fon +43 (0)5574 31563
Fax +43 (0)5574 31563
Mobil +43 (0)664 3137724
manfred.gasser@aon.at
www.moebelwerkstatt-gasser.at

Bei den Junioren U18 und U21 (53 Clubs aus 8 Nationen) waren die Stöckler-Zwillinge und Sarah Schmoranz auf der Matte, alle konnten eine Medaille holen: Tobias (-46 kg) und Lukas (-50 kg) holten sich Silber, Sarah zeigte eine starke Leistung, sie besiegte die aktuelle Staatsmeisterin U 18 im Kampf um Bronze. Nur gegen eine Polin setzte es eine Niederlage, sonst gewann Sarah alle ihre Kämpfe und wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

i-TEL INDUSTRIEELEKTRIK
INTELLIGENT UND INNOVATIV

Bei den Schülerinnen und Schülern waren 603 Judokas aus 13 Nationen auf der Tatami, Dornbirn war mit zehn Kindern bei U12, U14 und U16 vertreten. Ganz starke Leistungen zeigten

Denise Kemter (U14) mit dem zweiten Platz und Sandro Hölzer (U16) mit dem 5. Rang. Auch Simon Pastor (U14) konnte mit drei Siegen überzeugen (5.), Noah Gonner (U14) war nach langer Krankheit wieder mit zwei Siegen dabei (7.). Antonia Alge (U14) holte sich nach drei Kämpfen die Silbermedaille, Fabian Bereuter U14) ließ die große Chance auf Gold fünf Sekunden vor Schluss liegen, er eroberte Bronze.

Bei den U12 kämpften Benjamin Alge, Elias Kosel, Andreas Schneider und Tobias Fussenegger, doch sie mussten die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen, konnten aber sicherlich auch einige Erfahrungen für die nächsten Turniere mitnehmen.

Immer wieder ist dieses große internationale Turnier, das im Frühjahr stattfindet, ein Gradmesser für den aktuellen Leistungsstand unserer Judokas, die bei den Staatsmeisterschaften mitkämpfen wollen: Wo stehe ich derzeit? Bin ich für das große Ereignis vorbereitet?

Osterpokalturnier in Kufstein

Wie jedes Jahr fand am Ostermontag das internationale **Osterpokalturnier** in Kufstein statt. Im letzten Jahr **2015** waren 619 Judokas aus neun Nationen waren auf der Matte, dabei auch vier Kids unseres Vereins.
Bei den U14 (-42 kg) war Noah Gonner mit 25 anderen Judokas am Start. Er begann mit einem Freilos, verlor aber den zweiten Kampf gegen einen Deutschen aus Sachsen-Anhalt. Auch in der Trostrunde gegen einen Kroaten aus Zagreb gab es nichts zu holen. Weit besser erging es Lukas Stöckler (U16/-42 kg). Auch er hatte ein Freilos, verlor aber seinen zweiten Kampf gegen den späteren Sieger aus Hallein. In der Trostrunde kämpfte er um Bronze, musste sich aber knapp geschlagen geben. Sein Bruder Tobias (U16/-38 kg) kämpfte in einer 5er-Gruppe, jeder gegen jeden. Vier Judokas waren sich ebenbürtig, jeder verlor einen Kampf. Am Ende fehlte das Quäntchen Glück zum Sieg, obwohl Tobias gegen den Sieger aus Ingolstadt gewann, entschied ein Wazari gegen eine Yuko-Wertung, es blieb Silber. Sarah Schmoranz gab wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich (U16/-52 kg). Nach zwei Auftaktsiegen gegen zwei deutsche Mädchen ging es um den Einzug ins Finale, hier zog Sarah gegen eine Kämpferin aus Trentino, die spätere Siegerin, den Kürzeren. Doch in der Trostrunde holte sie erfolgreich Bronze.

Das traditionelle **Herbstpokalturnier** wurde **2015** abgesagt, da die Turnhalle kurzfristig für Flüchtlinge umfunktioniert werden musste.

Im Frühjahr **2016** beim **Osterpokalturnier** waren wieder mehr Judokas aus Dornbirn im Tirol. Bei den U12 (-42 kg) waren Jonas Fussenegger und Patrik Kaufmann auf der Matte. Während Jonas gleich in der ersten Runde ausschied, konnte sich Patrik für díe Trostrunde qualifizieren, aber er blieb gegen einen anderen Deutschen ebenso erfolglos, 9. Endrang.

Bei den U14 waren 5 Kinder unseres Vereins um den Medaillenkampf mit dabei. Fabian Bereuter (-30 kg) schlug sich prächtig und wurde mit Bronze belohnt, Tobias Thurnher kämpfte in einer Monstergruppe mit 26 Startern, er gewann seine ersten zwei Kämpfe, scheiterte dann aber Viertelfinale gegen den späteren Zweitplatzierten. Auch in der Trostrunde konnte Tobias seinen ersten Kampf gewinnen, den nächsten Kampf verlor er zwar, wurde aber guter Siebter und zeigte ein großes Kämpferherz. Tobias Fussenegger (-38 kg) gewann den ersten Kampf, verlor den zweiten und war draußen, denn 29 Starter kämpften um Medaillen. Ebenso erging es Simon Pastor (-42 kg), der aufgrund des großen Starterfeldes keine Chance zum Weiterkommen hatte. Denise Kemter (-52 kg) verlor zwar gleich den ersten Kampf gegen die spätere Siegerin aus Holland, konnte sich aber in der Trostrunde durchsetzen, gewann beide Kämpfe und eroberte ebenfalls Bronze.

Bei den U16 bzw. U18 waren Sandro Hölzler (-66 kg), Tobias (-46 kg) und Lukas Stöckler (-50 kg) mit dabei . Sandro kam nach seiner Auftaktniederlage gegen den späteren Gewinner zwar in die Trostrunde, doch auch da war nach dem ersten Kampf Endstation. Tobias konnte in seiner 5er-Gruppe einen Kampf gewinnen und belegte den 4. Endrang. Lukas scheiterte im Kampf um den Einzug ins Fianle, er gewann aber die Trostrunde und konnte ebenfalls die Bronzemedaille mit nach Dornbirn nehmen.

Tobias Thurnher zeigte viel Kampfgeist

Pfingst– und Herbstpokalturnier

Straßwalchen - Silber und Bronze für Lukas

Das 21. und 22. intern. Pfingstturnier war wieder die lange Reise für unseren Judoka Lukas Stöckler wert, holte sich doch Lukas Silber und Bronze. Im letzten Jahr bei den U16/-42 kg gab es Silber, bei den U17/-50 kg gab es heuer Bronze. Lukas kam bis ins Viertelfinale, dort verlor der den Kampf um den Sieg. Die Trostrunde war somit

vorprogrammiert. Dort hieß es noch drei Mal kämpfen, erst dann war der 3. Rang gesichert. Seinem Bruder Tobias (-46 kg) ging es nicht so gut, er verlor gegen den späteren Sieger den ersten Kampf, kam aber in die Trostrunde, wo er dann leider gleich wieder ausschied.

Herbstpokal 2016 in Tirol

Heuer am 2. Oktober war es wieder soweit, die Kufstein-Arena war unser Ziel. Mit dem Bus fuhren wir am Morgen um 5.30 Uhr los, um pünktlich zur Abwaage zu erscheinen. Mit dabei 8 Dornbirner Judokas.

Zweimal Silber und Bronze

Bei den U12 holte sich Elias Kosel (-38 kg) Silber, erst im Finale musste er sich gegen einen Italiener geschlagen geben. Patrik Kaufmann (U12, - 42 kg) holte sich unglücklich den 4. Endrang, waren doch gleich drei Judokas mit derselben Wertung auf Platz 2, das Gewicht entschied, zum Pech von Patrik. Andreas Schneider, ebenfalls U12 (-34 kg), belegte den 5. Platz - bravo!

Bei den U14 waren Fabian Bereuter (-34 kg), Tobias Fussenegger (-38 kg) und Simon Pastor (-46 kg) auf der Tatami. Fabian holte sich in seiner Gruppe mit zwei Siegen und zwei Niederlagen die Bronzemedaille ab. Tobias gewann einen Kampf, 7. Endrang. Dafür war Simon umso erfolgreicher. Erst im Finale musste er geschlagen geben.

Bei den U16 war Sandro Hölzer (-66 kg) an der Reihe, nach seinem Auftaktsieg verlor er den folgenden Kampf, in der Trostrunde zeigte er wie gewohnt seine Stärke und gewann die Bronzemedaille. Durch eine miserable Kampfrichterleistung wurde Lukas Stöckler (-55 kg) um seinen Erfolg gebracht. Nach seinem souveränen Auftaktsieg gegen einen Ungarn kämpfte Lukas um den Einzug ins Finale. Der Kampfrichter ahndete weder die Passivität noch das Übertreten am Mattenrand des Gegners, Golden Score. Auch hier war der Kampfrichter auf Seiten des Italieners, der schließlich nach 6 Minuten Kampfzeit ein Yuko erzielen konnte. Lukas war am Boden zerstört, die Luft war draußen.

Turniere in Liechtenstein

Saisonstart in Ruggell

Kronleuchter an der Decke, so präsentiert sich der Gemeindesaal von Ruggell jedes Jahr als Judohalle. Zum Saisonstart immer gleich die Chance, zu messen, wo man derzeit „steht“.

Und besser hätte es 2015 nicht laufen können, holten sich doch die zehn Starter gleich sieben Mal den ersten Rang.

Bei den U11 gewannen Tobias Thurnher und Jonathan Natter, bei den U13 waren Fabian Bereuter, Noah Gonner, Tobias Fussenegger, Denise Kemter und Pastor Simon ganz oben auf dem Siegespodest.

Die Silbermedaille erkämpften sich Elias Kosel (U11) und Bilal Khadisova (U13), Bronze ging an Jonas Fussenegger (U11).

Etwas bescheidener die Ausbeute im heurigen Jahr - 3 x Gold (siehe Foto re). In den Kategorien U9 bis U15 waren unsere Judokas im Einsatz, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Wir eroberten dreimal Gold, fünfmal Silber und achtmal Bronze.

Dabei konnte Luisa Schwendinger, erstmals bei einem Turnier dabei, gleich den ersten Platz bei den U11 der Mädchen erobern. Sie zeigte drei tolle Kämpfe. Ebenso machte es ihr Benjamin Alge (U11) nach. Bei den U15 gelang es Noah Gonner, alle seine Kämpfe zu gewinnen. Silber gewannen Andreas Schneider (U11), Fabian Bereuter und Jonas Fussenegger (U13) sowie Antonia Alge und Simon Pastor (U15). Auf dem dritten Rang landeten David Gass und Robin Gyermati (U9), Lukas Großlercher und Stefan Radosevic-Peric (U11), Julia Reiner, Elias Kosel und Patrik Kaufmann (U13) sowie Tobias Fussenegger bei den U15. Somit war dies ein erfreulicher Start in die neue Judo-Saison.

1. Rang geht an Elias

Beim Sakuracup im Mai 2015 holte sich Elias Kosel (-33 kg) bei den Schülern den Sieg.

Turniere in der Schweiz

Altstätten - Rheintaler Turnier 2016

Bei den U18 (-50 kg) und U21 (-55 kg) war zweimal Lukas Stöckler auf der Judomatte. Während es bei den U21 erwartungsgemäß wenig zu holen gab, lief es bei den U18 für Lukas um einiges besser. Er gewann den ersten Kampf in Pool C, gegen den späteren Silbermedaillengewinner verlor er den zweiten Kampf um den Gruppensieg: daher blieb der Weg über die Trostrunde. Dort gewann Lukas zuerst zwei Kämpfe, im entscheidenden Fight um die Bronzemedaille musste er sich abermals geschlagen geben.

Johannes Engelhart war bei den U18 (-55 kg) auf der Matte, er schied nach der Erstrunde aus.

Bei den U15 kämpften Fabian Bereuter (-33 kg), Tobias Fussenegger (-36 kg), Simon Pastor (-45 kg) sowie Denise Kemter (-52 kg).

Fabian musste sich mit 4 Gegnern messen, leider verlor er alle Kämpfe. Tobias verlor den ersten Kampf, gewann den zweiten, der Kampf um Bronze ging verloren. Simon hatte vier Kämpfe, zwei Siegen folgte eine Niederlage gegen den späteren Sieger, an Bronze schrammte er nur knapp vorbei. Denise hatte zwei Kämpfe, die sie beide nicht gewinnen konnte.

St. Gallen

Im Athletik Zentrum in St. Gallen wurde das 28. Internationale Gallusturnier durchgeführt, 750 teilnehmende Judokas aus 8 Nationen waren am Start. Unter diesen Judokas auch Lukas und Tobias Stöckler, die beide bei den Junioren -50 kg auf die Matte traten. Beide mussten ebenfalls gegen ein Brüderpaar antreten, Bersnak Severin und Julian vom JC Dietikon hießen ihre Gegner.

Tobias verlor den ersten Kampf und kam leider nicht mehr weiter.

Besser erging es Lukas. Zwar verlor auch er seinen ersten Kampf, allerdings gegen den späteren Sieger, Julian Bersnak.

So kam Lukas in die Trostrunde, ein fünfter Rang in so einem großen Starterfeld zeigt die tolle Leistung.

Werdenberger Turnier in Buchs

Sensationelle Leistungen zeigten die 7 Judokas, die mit zum 42. Werdenberger Judoturnier in den Herbstferien nach Buchs fuhren.

In vier Altersklassen waren unsere Kämpfer vertreten.

Die Ausbeute insgesamt: Viermal Gold – Fabian Bereuter (U13) , Matteo Gruber (U11), Simon Pastor (U15), Andreas Schneider (U11); Silber für Sandro Hölzer bei den U18/-66 kg; Bronze holten Patrik Kaufmann (U13) sowie Asamat Gastemirov (U15).

Cheftrainer David war mit diesen Platzierungen mehr als zufrieden.

Fabian holt in Buchs Gold

Sacuracup in Schaan (FL)

Bei diesem Turnier konnte Patrik Kaufmann groß anschreiben, er holte Gold. Elias Kosel belegte den 5. Endrang.

1. Rang für Patrik in Schaan

5. und 6. Messestadtturnier in Dornbirn

Nach dem Spieletag für Kinder „Judo bewegt Dornbirn“ fand einen Tag später das 5. internationale Messestadtturnier in der Ballsporthalle statt.
Viele Eltern und Jugendliche halfen mit, dass dieses Turnier

reibungslos über die „Matte“ ging.
13 Vereine sandten über 200 Judokas, die in ihren Pools, nach Alter und Gewicht eingeteilt, um Medaillen kämpften.

Die Vereinswertung ging an den JC Montafon, gefolgt von Königsbrunn und Hohenems.

Gold
U 8: Julian Busarello, Luisa Schwendinger
U10: Benjamin Alge, Marc Kemter, Jonas Fussenegger, Mia Tara Zerlauth
U12: Tobias Thurnher, Elias Kosel, Lom-Ali Amirov

Am Wettkampftisch

U14: Tobias Fussenegger, Simon Pastor, Denise Kemter
U16: Simon Pastor, Lukas Stöckler, Razhab Amirov, Sarah Schmoranz

Silber
U 8: David Gass; U12: Mia-Tara Zerlauth; U14: Noah Gonner
U16: Tobias Stöckler, Sandro Hölzler

Isabella gibt letzte Tipps vor dem Kampf

Bronze
U10: Andreas Schneider
U12: Fabian Bereuter, Jonathan Natter, Dominik Rusch, Antonia Alge
U16: Johannes Engelhardt, Amir Amirov, Christoph Inmann

Bei Optik Sutter in Dornbirn

5. und 6. Messestadtturnier in Dornbirn

20 Vereine - knapp 300 Judokas - so viele waren noch nie in Dornbirn! Unser 6. Messestadtturnier hat sich auch international durchgesetzt und findet große Anerkennung. Insgesamt waren fast 300 Judokas am Start, gekämpft wurde in den Klassen U8 bis U16. Auch das ORF konnten wir gewinnen, einen Filmbericht für „Vorarlberg heute“ zu gestalten.

Die Mannschaftswertung ging heuer erstmalig an Feldkirch, gefolgt von St. Gallen und Ravensburg. Unsere Judokas schlugen sich prächtig, doch wie jedes Jahr waren wir bei der Mannschaftswertung außer Konkurrenz.
Ein großes Lob und vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Turnier zu organisieren,

angefangen vom Mattentransport bis hin zu unseren feinen Speisen, diedas unser Küchenteam anbot.

ALU GLAS TECHNIK
Sitz: Lustenau / Österreich, Branche: Metall- und Glasbau

Gold
U10: Leander Stadler, Julian Busarello, Felix Ilmer
U12: Elias Kosel, Patrik Kaufmann
U14: Fabian Bereuter, Noah Gonner
U16: Sandro Hölzler

Silber
U8: David Gass, Johanna Kosel
U10: Julia Kaufmann, Leon Rath, Matteo Gruber, Henry Zoppel
U12: Benjamin Alge
U14: Tobias Fussenegger, Simon Pastor

Bronze
U8: Noah Kreil
U10: Julia Kaufmann, Lukas Grosslercher, Felix-Karl Florian
U12: Sarah Stefani, Mia-Tara Zerlauth, Marc Kemter, Andreas Schneider, Tobias Thurnher, Jonas Fussenegger
U14: Antonia Alge, Elias Kosel, Patrik Kaufmann

Kinderspielefest „Judo bewegt Dornbirn“

Anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens luden wir einen Tag vor dem Messestadtturnier Kinder, Jugendliche und Familien zu einem großen Spielefest in die Ballsporthalle ein.

Rund 150 Kinder nutzten die Gelegenheit, einen Tag lang unterschiedliche Sportarten unter Anleitung von erfahrenen Trainern auszuprobieren: Das ELKI-Turnen war da, der Spielebus, die Dornbirner Ballschule, Radball, Handball, Ringen,

Tischtennis, Boxen, Minigolf, Karate und Judo.

Alle Besucher hatten viel Spaß beim geballten Bewegungsprogramm und sammelten fleißig Stempel bei den verschiedenen Stationen. Zur Belohnung für einen vollen Sammelpass gab es eine Medaille „50 Jahre Judo Dornbirn“. Der Judoclub Dornbirn als Veranstalter hätte sich noch weit mehr Besucher geewünscht.

Jede halbe Stunde gab es Vorführungen der anwesenden Vereine. Unter den Ehrengästen auch Frau Bürgermeisterin Andrea Kaufmann sowie Sportstadträtin Marie-Louise Hinterauer.

„Judo bewegt Dornbirn“ - 50 Jahre

Für das leibliche Wohl sorgte unser Küchenteam

Es ist nur ein Gerücht, dass im Rathaus Dornbirn eine Indoor-Minigolfanlage gebaut wird.

Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

schelling

JOCHUM
UHREN • SCHMUCK
EISENGASSE 2 • 6850 DORNBIRN
T + F 05572/22164

SPORT union

neusburger

Vereinsmeisterschaft 2015

Zum Jahresabschluss fand in der Turnhalle der Mittelschule Dornbirn Bergmannstraße das letzte Turnier im Jahre 2015 des Judoclub Dornbirn statt. Mahr als 70 Judokas kämpften um den Titel des Vereinsmeisters.

Die Siegerehrung fand zwei Wochen später in der Inatura statt, dort konnten wir über 200 Gäste begrüßen. Ein großer Dank geht hier an Herbert Schmoranz, der mit seinem Film und den Fotos den Eltern eindrücklich den „Judoalltag“ im Wettkampf präsentieren konnte. Auch

die Tombola mit vielen tollen Preisen, organisiert von Wolfgang, kam bei allen Löslekäufern wieder gut an.

Anfänger:

Gruppe A:
1. Silas Bickel
2. Valentin Moser
3. Konstantin Kriz
4. Nikolas Stefani
5. Niklas Kalb

Gruppe B:
1. Lenas Sohm
2. Dennis Bahtiyar
3. Christian Kalb

Gruppe C:
1. Leander Stadler
2. Maximilian Struth
3. Henry Zoppel
4. Leon Rath
5. Mikael Bahtiyar

Gruppe D:
1. Lucia Rusch
2. Julia Thurnher
3. Amela Grahovic
4. Johanna Kosel
5. Katharina Florian

Gruppe E:
1. Lea Simma
2. Giovanna Onorati
3. Freia Nussbaumer

Gruppe F:
1. Meryem Nur Kalin
2. Sarah Stefani
3. Aida Grahovic

Gruppe G:
1. David Thurnher
2. Nduka Okulele
3. Simon Beer
4. Kerem Ögmen

Fortgeschrittene:

Gruppe A:
1. Nadir Sungurov
2. Frieda Zech
3. Elias Gonzales

Gruppe B:
1. Julia Rainer
2. Katharina Kriz
3. Isabel Moosbrugger

Gruppe C:
1. Felix Ilmer
2. Benjamin Alge
3. Julian Busarello
4. Luis Gonzales
5. Emir An

Gruppe D:
1. Matteo Gruber
2. Luis Zech
3. Leander Stadler
4. Lukas Grosslercher
5. Stefan Radosevic

Gruppe E:
1. Tobias Thurnher
2. Andreas Schneider
3. Ödmen Hajdari
4. Marc Kemter
5. Tobias Wohlgenannt

Gruppe F:
1. Antonia Alge
2. Mia Tara Zerlauth
3. Melis An

Kampfmannschaft:

Gruppe A:
1. Elias Kosel
2. Fabian Bereuter
3. Jonathan Natter
4. Elijah Grabher-Märk

Gruppe B:
1. Tobias Fussenegger
2. Jonas Fussenegger
3. Patrik Kaufmann
4. Julian Hofkirchner
5. Robin Gyarmati

Gruppe C:
1. Tobias Stöckler
2. Melih Ramazanoglu
3. Simon Pastor

Gruppe D:
1. Lukas Stöckler
2. Elias Spiegel
3. Johannes Engelhart

Jugend:

Gruppe I
1. Sebastian Luger
2. Sandro Hölzler
3. Milo Spiegel

Gruppe II
1. Natalie Wäger
2. Denise Kemter
3. Chiara Stern

Gruppe III
1. Levin Spiegel
2. David Schmoranz
3. Maximilian Graf

gössler
International Printing Services

Vereinsmeisterschaft 2016

Anfänger:

Gruppe A:
1. Valeria Gruber
2. Raphaela Hauts
3. Valeria Vigl

Gruppe B:
1. Hossein Ahmadi
2. Lenz Kempter

Gruppe C:
1. Marielle Hauts
2. Sabrina Rebholz

Gruppe D:
1. Magdalena Tumler
2. Tewo Hortig
3. Raphaela Hauts

Fortgeschrittene:

Gruppe A:
1. Silas Bickel
2. Noah Kreil
3. Henry Zoppel
3. Johanna Kosel
4. Giovanni Onorati
5. Magdalena Tumler

Gruppe C:
1. Felix Ilmer
2. Marc Kemter
3. Simon Beer

Gruppe D:
1. Felix Karl Florian
2. Maximilian Struth
3. Leander Stadler
4. Lukas Grosslercher

Kampfmannschaft:

Gruppe A:
1. Antonia Alge
2. Julia Rainer
3. Isabel Moosbrugger

pfanner
PREMIUM SINCE 1856

Gruppe C:
1. Benjamin Alge
2. Matteo Gruber
3. Okan Erbek
4. Nadir Sungurov

Gruppe D:
1. Ödmen Hajdari
2. Luis Gonzales
3. Muslim Gastemirov
4. Robin Gyramati
2. Fabian Bereuter
3. Dominik Rusch

Jugend:

Gruppe I
1. Lukas Stöckler
2. Tobias Stöckler
3. Johannes Engelhardt

Gruppe II
1. Sandro Hölzler
2. Michael Reis

4. David Gass
5. Yacha Gastemirov

Gruppe B:
1. Lea Simma
2. Julia Kaufmann
4. Luisa Schwendinger

Gruppe B:
1. Mia Tara Zerlauth
2. Sarah Stefani
3. Sabrina Rebholz

schelling

Gruppe E:
1. Noah Gonner
2. Simon Pastor
3. Patrik Kaufmann
4. Asamat Gastemirov
5. Jonas Fussenegger

Gruppe F:
1. Elias Kosel
3. Sebastian Luger
4. Khangerel Batkhuyak
5. Amir Amirov

Männer:
1. Martin Zerlauth
2. Matthias Kaufmann
3. Guntram Alge
4. Alfred Florian
5. Jürgen Schwendinger

Männermannschaft - Sieger 2016

Bei Teambewerb, den Landesmannschaftsmeisterschaften 2015 der Allgemeinen Klasse in Schruns standen drei Teams auf der Matte. Letztendlich holte sich der JC Montafon den Titel vor Dornbirn/Bregenz und Hohenems. Den ersten Kampf gegen Schruns verloren wir 4 : 2, den zweiten Kampf konnten wir gegen Hohenems mit dem selben Resultat gewinnen. Da Montafon gegen Hohenems remisierte, blieb für unsere Männer den 2. Endrang.
Unser Team: - 60 kg - Milo Spiegel; -66 kg - Sebastian Luger; -73 kg - Levin Spiegel; -81 kg - Stef Den Hand; - 90 kg - kein Starter (David fehlte an allen Ecken und Enden, war er doch bei der Mister-Austria-Wahl auf dem Laufsteg); + 90 kg - Simon Beauvais.

Das siegreiche Team 2016
Bei den diesjährigen LMM in Dornbirn in der Turnhalle Bergmannstraße konnten wir zusammen mit Feldkirch eine Mannschaft stellen: - 60 kg - Lukas Stöckler; -66 kg - Sandro Hölzer und Martin Bröll (FK); - 73 kg - Sebastian Luger; - 81 kg - Marco Moosbrugger (FK); - 90 kg - David Böhler; + 90 kg Wolfgang Pastor; Coach: Johannes Schmid (FK).
Unsere Judokas gewannen gegen den Vorjahresmeister Montafon klar 4 : 2, dabei holten sich Lukas, Sebastian, Marco und David zweimal den Sieg. Gegen Hohenems war es dann ein noch besseres Ergebnis: 6 : 0, Sandro, Martin und Wolfgang gewannen ebenso, und somit war unser Team Landesmannschaftsmeister 2016 der Allgemeinen Klasse.

Wolfgang in Blau (Bild rechts oben)

David kennt mit seinem Gegner keinen Pardon.

Lukas hat seinen Gegner fest im Griff. Das muss wohl an der „Kampffrisur“ gelegen haben.

Neue Backnumbers für unsere Kids

Tolle Aktion des ÖJV - alle Anfänger + U11 des Vereins erhielten im letzten Jahr kostenlos ihre Backnumbers.

Achtung: „Judo-Suchtgefahr!“

So scheint es momentan bei den Erwachsenen zu sein. Innerhalb kürzester Zeit fand sich eine große Gruppe ein, die wie ihre Kinder ebenfalls den Judosport erlernen wollen. Dabei geht es nicht um Wettkampf, sondern vor allem um Spaß und Bewegung.

Jeder ist mit Eifer dabei, für die nächste Kyuprüfung zu lernen.

Wolfgang, Thomas und Fritz können beim Erwachsenentraining am Montag immer mit einer vollen Halle rechnen.

Seit 1925 Leistung u. Vertrauen!
alois florian
Holzindustriebedarf GmbH

Black Belts - fünf neue Danträger

Herz und Nieren sowohl in Theorie als auch in praktischen Belangen geprüft, um den hohen Anforderungen des 1. Dans (=schwarzer Gürtel) gerecht zu werden.

Der 8. März 2015 stellte für unseren Verein wiederum einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar, konnten doch an diesem Tag gleich fünf Dornbirner die Prüfung zum 1. Dan meistern.
Die lange Vorbereitungszeit mit Walter Marte und Miriam Buda hat sich gelohnt.

So dürfen wir im Verein auf unsere „Jungs“ stolz sein und

Ein großer Dank geht hier an Walter Marte und Miriam Buda, die unsere Danträger in der langen Vorbereitungszeit begleitet haben.

Unter den Argusaugen von Gerhard Bucina vom Wiener Landesverband, selbst seit 1958 im Judosport aktiv und 8. Danträger, traten insgesamt 13 Männer und Frauen aus ganz Vorarlberg zur Prüfung im Dojo Hohenems an und wurden auf

gratulieren recht herzlich zum 1. Dan: David Böhler, Herbert Schmoranz, Thomas Stöckler, Thomas Wagner und Wehinger Florian.

Auch heuer haben sich einige Judokas intensiv auf die Danprüfung vorbereitet, Tobias und Lukas Stöckler sowie Milo Spiegel stehen vor der großen Prüfung. Bei Drucklegung dieser Judozeitung war das Ergebnis nocht nicht bekannt.

Kyuprüfungen 2015 und 2016

Kyuprüfung für alle erfolgreich

Jedes Jahr werden zwei Kyuprüfungen (Gürtelfarben) durchgeführt, hier zeigen alle— von Groß bis Klein - ihr Können und wissen in Theorie und Praxis.
Die Prüfer waren einige Stunden lang ganz unter Stress, mussten doch alle Judokas ihr Können, sowohl in der Praxis als auch in der Theorie, zeigen.

Oft war noch eine kleine Belehrung notwendig.

Für das Wohlergehen der Besucher sorgte wie immer das hervorragende Küchenteam, Sonja Schmoranz, Isabella Schwärzler und Susanne Stöckler. Nach der Prüfung fand man sich noch zu einem gemütlichen Hock im Hof des SPZ zusammen.
Heuer trauten sich auch einige Erwachsene zur Kyuprüfung (Bericht Seite 37), alle Kandidaten schafften ihre Kyuprüfung auf Anhieb.

Trainingslager im Olympiazentrum

Bereits zum zweiten Mal führten wir ein vereinseigenes Trainingslager im Olympiazentrum Dornbirn durch - gerade noch rechtzeitig, bevor der Schulalltag wieder beginnt.
Frühsport - Trainingseinheit in der Halle - Mittagessen - Nachmittagsprogramm - Trainingseinheit in der Halle - Abendprogramm: und das jeden Tag viermal hintereinander. Ein großes Dankeschön gebührt hier Thomas Stöckler, der dieses Trainingslager hervorragend organisiert, aber auch danke an alle Trainer, die sich dafür Zeit nehmen. Bzw. ihre Urlaubstage opfern.

Ein absolutes Highlight - die Schnitzelgrube in der Turnsporthalle, die wir benützen dürfen.

Judo beim Stundenlauf

Beim 20. und 21. Stundenlauf der Lebenshilfe Vorarlberg stand einmal mehr das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen im Vordergrund. Mehrere hundert Läuferinnen und Läufer stellten in den Dienst der guten Sache. motivierte Judoka, Eltern, Trainer und ein Vierbeiner gaben ihr Bestes. Neben dem Spaß, einfach dabei zu sein war das Ziel, in einer Stunde so viele Runden wie möglich zu laufen. Einen Dank an alle, die mit dabei waren sowie an den Organisator Wolfgang Pastor.

ENDER
...die Klima Lösung
www.ender-klima.com

Nicht nur für Judokas!

Der Judoclub Dornbirn veranstaltet jährlich im Frühjahr und Herbst einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen. An jeweils drei Abenden werden von den Trainern den Teilnehmerinnen einfache, aber sehr wirkungsvolle Abwehrtechniken gegen Übergriffe vermittelt.

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen

„Du hast das Recht, den Mut und die Kraft, dich zu wehren!"

am: **3. / 10. und 17. Mai 2017**

von: 18:15 bis 19:45 Uhr

wo: Judoclub Dornbirn - (SPZ) Sonderpädagogisches Zentrum in 6850 Dornbirn, Schulgasse 40

Sonstiges:
- Gruppen von ca 25 Teilnehmern im Alter ab 12 Jahre
- bequeme Kleidung (Trainings- bzw Jogginghose), Socken, bei Bedarf „Hallen"-Turnschuhe
- Kursbeitrag: 25,-Euro

Was erwartet mich: Du lernst, wie du dich mit einfachen, aber sehr wirkungsvollen Abwehrtechniken gegen Übergriffe zur Wehr setzen kannst. Dein Selbstvertrauen wird gestärkt und du wirst ermutigt, das Gelernte auch in einer Stress-Situation anzuwenden. Du lernst den richtigen Umgang mit Pfefferspray und bekommst Tipps zur Prävention, damit du erst gar nicht in eine gefährliche Situation kommst.

Anmeldungen: Interessentinnen mögen sich bei Thomas Wagner unter der Email: **selbstverteidigung-judoclub-dornbirn@gmx.at** oder telefonisch/WhatsApp unter **0664 / 32 30 973** anmelden.

Nebst einem einleitenden Theorieteil, ua. mit rechtlichen Ausführungen, soll durch Praxis das Selbstvertrauen der Teilnehmer gestärkt und diese dadurch ermutigt werden, das Gelernte auch in einer Stresssituation anzuwenden.

Rieger
Rieger-Orgelbau GmbH

Es werden auch präventive Tipps sowie der richtige Umgang mit Pfefferspray vermittelt. Der nächste Kurs findet im Mai 2017 statt. Auf die Homepage http://www.judo-dornbirn.at/ wird verwiesen. Anmeldungen sind auch unter E-Mail selbstverteidigung-judoclub-dornbirn@gmx.at möglich.

SICHERES VORARLBERG
UNFÄLLEN VORBEUGEN – GESUND LEBEN

Vorarlberger Judo-Kata-Meisterschaft 2016

Die Nage-no-Kata ist eines von vier Prüfungskriterien zum 1. Dan. Wird die Nage-no-Kata im Zuge eines Wettbewerbs erfolgreich abgelegt, muss diese bei der Dan-Prüfung selbst nicht noch einmal gezeigt werden.

So versammelten sich am 03. 12. dieses Jahres auch einige Mitglieder der Jugendgruppe Dornbirn - Hohenems im Hohenemser Dojo, um an den Vorarlberger Kata-Meisterschaften 2016 teilzunehmen.

Michael Reis und Lukas Stöckler, Milo Spiegel und Luna Studer sowie Lukas und Tobias Stöckler (und umgekehrt) bildeten insgesamt fünf Paare, die neben vier weiteren Paaren ab 09:00 Uhr in der Vorausscheidung drei Finalisten ermittelten.

Und es waren durchaus sehr ansprechende Leistungen, welche die jungen Sportler vor der überaus gestrengen Prüfungskommission unter dem Vorsitz der Wiener Kata-Legende **Gerhard Bucina** (8. Dan), **Anton Bamberger** (6. Dan) und **Günter Deschka** (aktueller Kata-Staatsmeister) gezeigt haben.

Ins Finale der letzten drei schafften es Peter Delazer und Raffaela Wolf, Lukas und Tobias sowie Virginia Sudec und Tamara Sauerwein.

Um den Landesmeistertitel "matchten" sich die Montafoner **Peter Delazer und Raffaela Wolf** mit den Dornbirnern **Lukas und Tobias Stöckler**. Beide Paare absolvierten die 15 Würfe (jeweils links und rechts) fehlerfrei, wobei *Peter Delazer* ein wenig ausdrucksstärker und präsenter agierte und somit verdient den ersten Platz erzielte.

Für **Lukas und Tobias** ist der **zweite Rang** bei ihrer ersten Kata-Meisterschaft ein sehr gutes Ergebnis, mit dem sie sehr zufrieden sein können.

Gleichzeitig, und aus ihrer Sicht vielleicht noch etwas wichtiger, ist damit auch der erste Schritt in Richtung "schwarzer Gürtel" getan. Dies gilt auch für alle anderen Teilnehmer aus der Jugendgruppe. Super Leistungen, Luna, Michi und Milo. Mit Eurer Trainingseinstellung ist sicher auch die Dan-Prüfung am 14. 01. 2017 zu schaffen. Wir drücken Euch ganz fest die Daumen.

Unsere Jugend arbeitet am ersten Dan

Judo-Rodelpartie

Der Rodelausflug der Jugendgruppe Dornbirn/Hohenems führte im letzten Winter nach St. Gallenkirch zur Garfrescha. Nach einem guten Abendessen mit Schnitzel und Kässpätzle fuhr die Gruppe mit 17 Jugendlichen bei minus 10 Grad tapfer die Strecke ins Tal. Es war ein toller Abend, einmal etwas ganz anderes als Judo.

Schwerpunkt in diesem Jahr war die Erreichung des 1. Meistergrades. Fleißig wurde für dieses Ziel zusätzlich meistens am Wochenende unter Leitung von Marcel Matthiesen sowie beim Montag-Training die traditionelle Art von Judotechniken erlernt. Leider mehren sich bis zur Abschlussprüfung - vermutlich am 14. Jänner 2017 - die Ausfälle. Von ursprünglich 12 Willigen ist der Kern derzeit auf die Hälfte geschrumpft, die ihr Können bei der Vorarlberger Kata- Landesmeisterschaft 2016 bereits unter Beweis stellen konnten.

Einige der Gruppe haben durch ihre Ausbildung oder anderen Gründen (Militär, soziales Jahr in Lettland, Studiumbeginn, Maturastress, Verletzung) vorläufig resigniert. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben – der Grundstein ist gesetzt. Obwohl nicht im Leistungszentrum mittrainiert wird, gibt es auch einige Wettkampfwillige in der Gruppe, die bereit sind, an ihre Grenzen zu gehen. Mehrmals wurde am Dienstag das Randoritraining in St. Gallen angefahren, am Trainingslager in Mattrei/Osttirol teilgenommen und verschiedene Turniere besucht.

Highlight ist immer wieder das internationale Turnier von Bellinzona im Mai. Dabei konnten auch einige gute Platzierungen und Stockerlplätze erreicht werden. Eine Teilnahme an den Turnieren in Kufstein und Bundesländermeisterschaft in Strasswalchen ist mittlerweile obligatorisch und mit gemischtem Erfolg gekrönt.

Auf Grund des gezeigten Trainingseinsatzes steht jedoch der Spaß am Kämpfen und Judo im Vordergrund.

Im Sommer wird nicht gerastet, sondern den Temperaturen angepasst auf das Kimono verzichtet und anstatt dessen im T-Shirt Ausdauer und Kraft bei einem Zirkeltraining mit Zeitvorgabe fleißig Bizeps, Quadrizeps, Gluteus maximus und andere Muskelpartien vergrößert.

Für gesellschaftliche Events sorgen in der Gruppe die Geburtstagspartys sowie im Frühling ein organisiertes Go-Kart Rennen in Meiningen. In einem spannenden Rennen ging David Schmoranz vor Lukas und Tobias Stöckler als Sieger hervor. Die Jugendgruppe Dornbirn/ Hohenems wird als wichtiges Instrument gesehen, abseits vom Hochleistungssport, Judo als Freizeitsport für Jugendliche interessant zu machen.

Fritz Klinger

Hinter den „Kulissen“

Wenn ein Verein gut „funktionieren“ will, braucht es „gute“ Funktionäre, die sich in vielen Bereichen engagieren und in selbstlosem Einsatz für den Verein „Tag und Nacht“ arbeiten.
Auf so ein Team können wir bauen.

2015 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der bis zum heutigen Tage in dieser Form (beinahe) erhalten geblieben ist.

Obmann Reinhold Böhler

Obmannstellvertreter Wolfgang Pastor und Herbert Schmoranz. Herbert verwaltet die Homepage und ist als Kampfrichter tätig.

Kassier und KR Thomas Stöckler

Kassier-Stv: Susanne Stöckler (li), Sonja Schmoranz (re), Kassaprüferin des letzten Jahres

Schriftführer David Böhler

Schriftführer-Stv: Herbert Schmoranz

Kultur– und Zeugwarte Wolfgang Pastor und Thomas Wagner.

Im heurigen Jahr gab es keine Vorstandswahl, werden doch die Mitglieder für zwei Jahre bestimmt. Erst im nächsten Jahr 2017 wird wiederum ein neuer Vorstand zur Diskussion stehen.
Zum erweiterten Vorstand gehören auch alle Trainer und Co-Trainer sowie die Elternvertreter und Beräte. Herbert Schmoranz ist auch für die Gestaltung unserer Homepage www.judo-dornbirn.at verantwortlich.

Die Trainerfunktionen haben David Böhler als Cheftrainer, Wolfgang Pastor und Thomas Wagner als Jugend– und Erwachsenentrainer, Nachwuchstrainer Thomas Stöckler, Isabella und Martina Schwärzler sowie Daniel Pail inne.

Fritz Klinger leitet das Jugendtraining der Trainingsgemeinschaft Dornbirn/Hohenems.

Isabella arbeitet im Fortgeschrittenenbereich, ebenso unsere „Nachwuchstrainer“ Daniel Luger und Milo Spiegel. Sein Bruder Levin verbringt ein soziales Jahr in Lettland.

„EIN ZUVERLÄSSIGER
PARTNER
IST OFT
NÄHER ALS
MAN DENKT."
SEIT 1824 NEHMEN WIR SORGEN AB.
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN
WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP